

Roommates

Sterek

Von WillowSilverstone

Kapitel 6: hot Summer

Es war Mitte der Woche und unheimlich warm an diesem Tag. Stiles war schon den ganzen Tag in der Uni fast weggeschmolzen. Die Vorlesungen zogen sich wie Kaugummi, aber glücklicherweise hatte er nur bis Mittag Unterricht, so dass er am frühen Nachmittag schon wieder zu Hause war.

“Hey” begrüßte er seinen Mitbewohner, der sich in der Küche eine große Flasche Wasser holte. Offensichtlich war ihm auch warm.

“Es ist echt heiß heute” seufzte er und lehnte die Stirn gegen den Kühlschrank.

Derek hatte grade einen großen Schluck Wasser genommen, konnte also nur leicht nicken. Beim nächsten Schluck spritzte beim Absetzen der Flasche etwas Wasser und rann sein Kinn hinunter auf die nackte Brust.

Stiles war kurz davor einen Hitzschlag zu bekommen, so warm wurde ihm. Er beobachtete die kleinen Tropfen auf ihrem Weg, die Brust hinab und schließlich über das unglaubliche Sixpack.

“Stiles? Alles okay? Du siehst nicht gut aus” fragte Derek und kam noch näher.

“Ja, ja, ich...alles in Ordnung” stammelte er eilig.

“Sicher? Nicht das du mir umfällst? Soll ich die Klimaanlage anmachen?” schlug der ältere vor und schien leicht besorgt.

“Nein, wirklich, ich bin okay, ich werd einfach kalt duschen...oder...was ist denn mit... könnte ich vielleicht den Wirlpool benutzen?” fragte er und schaute Derek aus den rehbraunen Augen mit Hundeblick an.

“Ja, natürlich” versicherte dieser nun selbst ein wenig abgelenkt.

“Und...willst du vielleicht mit reinkommen?” fragte Stiles noch bevor er richtig darüber nachgedacht hatte. “I-Ich könnte uns ein erfrischendes Getränk machen, es wäre sicher lustig” fügte er dann ein wenig verlegen hinzu.

Derek überlegte einen Moment und nickte dann. “Ja, warum nicht” stimmte er zu.

Sofort wurde Stiles erneut wärmer, bei dem Gedanken mit Derek halbnackt im Pool zu sitzen. Er fächerte sich Luft zu und ging schnell zum Kühlschrank um einen Drink zu machen und vielleicht auch eine Kleinigkeit für sie zum Essen.

Derek hatte sich um den Pool gekümmert und half ihm dann Essen und Getränke hinauf zu bringen. Dann gingen sie beide in ihre Zimmer um sich umzuziehen. Stiles suchte seine Badehose, zog sie an und huschte dann mit einem Handtuch die Treppe hinauf. Er war ganz froh der erste zu sein und ließ sich in das kühle Wasser gleiten.

Kurz darauf kam auch Derek und Stiles musste sich unheimlich zusammenreißen um

ihn nicht mit offenem Mund anzustarren. Wow, wie konnte man nur so wahnsinnig gut aussehen? Fragte er sich und war froh im Wasser zu sitzen. Seinen eigenen schwächtigen Körper wollte er Derek lieber nicht präsentieren.

"Ist die Temperatur okay?" fragte der dunkelhaarige und legte sein Handtuch zur Seite. "Ja...ja ich find es gut so" nickte Stiles und bekam rote Ohren.

"Okay" nickte Derek und stieg nun auch in den Pool. Ihr FüÙe berührten sich kurz und der junge Student wurde nur noch verlegener.

Nach einer Weile hatte er sich aber einigermaßen beruhigt, auch wenn er immer wieder verstohlen auf Dereks Körper schauen musste.

Sie aÙen etwas und tranken Stiles Drink, der dieses Mal ohne Alkohol war, da es schon warm genug war und unterhielten sich dabei.

Später, als es abkühlte setzten sie sich rüber auf das Loungesofa. Stiles hatte sich in sein Handtuch gewickelt und erzählte gerade eine lustige Geschichte über Scott und sich, als sie noch jünger waren, bei der Derek lachte und Stiles verträumt grinste, weil er den dunkelhaarigen so gern lachen sah.

"Ich muss eigentlich noch ein bisschen lernen" erklärte Stiles dann später. Dabei hatte er sich gerade so gemütlich in die Polster gekuschelt.

"Ich helfe dir" sagte Derek wie aus der Pistole geschossen. Dann war er offensichtlich über sich selbst erschrocken und murmelte verlegen. "Ich meine...ich könnte...wenn du das willst...wenn ich dir helfen kann."

"Sehr gerne" lächelte Stiles und freute sich diebisch darüber, dass Derek ihm helfen wollte.

Also holte er seine Lernkarten und noch ein paar Leckereien, die er ganz schnell zusammenstellte und lief wieder nach oben. In der Eile hatte er gar nicht daran gedacht sich etwas überzuziehen, so dass er nach einer Weile fröstelte.

Derek zauberte aus einer True eine Decke hervor, in die er sich dann glücklich einwickelte, so dass nur noch sein Kopf herausschaute und die Hände.

Sie lernten zusammen eine Weile, machten eine Pause und redeten über andere Dinge und lernten noch ein wenig. Dann war es auch schon Zeit fürs Bett.

Sie räumten ihr Geschirr ab und gingen zusammen hinunter.

"Vielen Dank für die Hilfe" lächelte Stiles und wollte in sein Zimmer gehen. "Ach ja, deine Decke" fiel ihm dann ein. "Ach, behalt sie ruhig, sie steht dir" sagte der ältere und verschwand nun seinerseits in seinem Zimmer.

Stiles sah ihm einen Moment hinterher. Sie steht dir? Was hatte er damit gemeint? War das ein Scherz? Hatte er es etwa ernst gemeint? Wie konnte ihm denn eine Decke stehen? Man könnte höchstens...naja...niedlich aussehen? Er schüttelte den Kopf. Sicher nur ein Witz. Er kannte ja Dereks Humor noch nicht so gut. Der ältere sagte auch sehr selten etwas im Scherz.

Trotzdem kuschelte er sich mit der Decke zusammen in sein Bett und fühlte sich ziemlich wohl dabei.

Stiles war insgesamt ziemlich glücklich darüber wie ihr Zusammenleben klappte. Am Anfang hatte er vermutete, dass Derek ihn nach 3 Tagen wieder vor die Tür setzen würde, doch nun schien er Stiles Gesellschaft sogar zu mögen. Er suchte seine Nähe, hatte er den Eindruck. Er half ihm beim Lernen, er ging mit ihm zusammen einkaufen wenn Stiles dafür Zeit hatte und er leistete ihm beim Kochen Gesellschaft.

Am Freitag dann war er sich allerdings nicht mehr so sicher, ob ihn Derek nicht doch rauswerfen würde.

Sie saßen zusammen in der Küche, Stiles schnippelte Gemüse für ihr Abendessen, da klingelte es plötzlich an der Tür.

Stiles sah verwundert zu Derek. "Kommt dein Onkel wieder vorbei?" fragte er.

Der ältere schüttelte den Kopf. "Peter hat einen Schlüssel, er klingelt nie" erwiderte er.

Es klingelte erneut, gleich zwei Mal.

Stiles ging zur Tür, da er näher dran saß.

Davor stand eine erdbeerblonde Frau und ein dunkelhaariger bester Freund, die ihn beide breit angrinsten. "Wir haben gehört es gibt hier einen Pool" flötete sie und wedelte mit ihrem Bikini. Ohne weitere Worte drängten sie sich an ihm vorbei in die Wohnung.

Stiles wusste gar nicht wie ihm geschah. Er schaute zu Derek, der wohl auch nicht genau wusste was er davon halten sollte. Auf jeden Fall schien er nicht begeistert.

Der Student war hin und her gerissen. Er wollte seine Freunde nicht rauswerfen, aber natürlich nicht Derek verärgern.

"Ihr könnt doch nicht einfach so auftauchen" sagte er zu seinen Freunden, die ihn nur weiterhin angrinsten. "Na wenn du uns nicht einlädst. Allison kommt auch gleich noch" antwortete Scott fröhlich. Beide liefen zu Derek und begrüßten ihn wie einen alten Freund.

Stiles folgte und sah den älteren mit dem besten Hundeblick an, den er hinbekam. "Es tut mir Leid" flüsterte er.

Er war sich nicht sicher, ob der dunkelhaarige sie gleich alle rauswerfen würde, vermutlich ihn als erstes.

Doch dieser schüttelte jetzt leicht den Kopf und ging. Er verschwand einfach. Oh je. Hatten sie ihn jetzt etwa vertrieben? In seiner eigenen Wohnung?

Schnell lief er hinterher. Erstaunlicherweise war Derek nicht in sein Zimmer gegangen sondern hinauf zur Dachterasse.

"Derek? Wo gehst du denn hin?" fragte er, als er ebenfalls oben ankam.

"Ich richte den Pool her, was denn sonst?" erwiderte dieser.

"Oh...ach so...danke" murmelte Stiles. "Ich wollte nur...ich wusste nicht das sie kommen und...ich hab sie nicht eingeladen, ehrlich. Es tut mir Leid das sie einfach so hier aufgetaucht sind...aber sie sind meine Freunde und ich würde sie ungern wegschicken, aber wenn ich soll..."

"Schon okay, sie können bleiben, das ist kein Problem...ich war nur überrascht, aber die Wohnung ist groß genug" unterbrach ihn der ältere.

"Nein, hey, ich will dich doch nicht vertreiben. Wir können doch zusammen etwas machen. Ich weiß sie wirken etwas chaotisch...aber sie sind echt super..." lächelte Stiles.

Derek schien zu überlegen.

"Du wolltest doch...etwas mehr unter Menschen" nuschelte der Student und zog eine kleine Schnute.

"Na gut...vielleicht ein oder zwei Stunden" räumte Derek ein.

Stiles kicherte vergnügt und stieß ihn mit der Schulter an.

Dann ging er hinunter zu seinen Freunden, die schon ungeduldig warteten.

"Alles okay mit deinem Süßen?" grinste Lydia, als er wieder da war.

Stiles wurde leicht rot. "Er ist doch nicht mein...sag sowas nicht" murrte er.

Sie kicherte nur. "Also was ist nun mit dem Pool, Alter?" fragte Scott begeistert.

"Ja ja, ich bring euch gleich hoch" schüttelte Stiles amüsiert den Kopf. "Ob ihr

mitessen wollt brauch ich wohl nicht fragen oder?"

"Was denkst du denn?" grinste Scott und umarmte seinen besten Freund.